

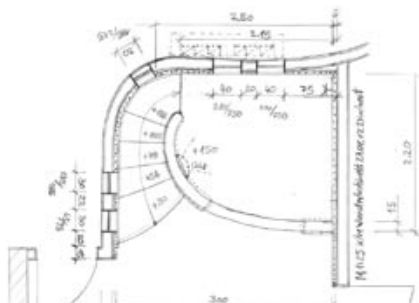


Kita Wunderkabinett

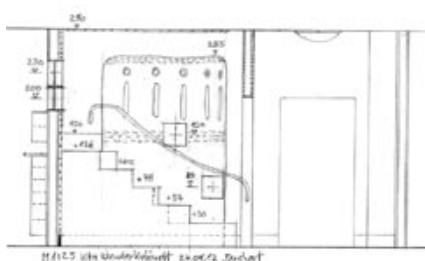
Korn an Korn im Rollenspielraum

Innenräume aus Lehm sind ganz besondere Erfahrungsräume für Kinder. Sie werden durch einen natürlichen und lebendigen Baustoff geprägt, wo Anfassen erwünscht ist, Unebenheiten keinen Makel darstellen, kleine Macken selber ausbesserbar sind, die Raumakustik positiv beeinflusst wird und irgendwann alle verbauten Materialien in den Kreislauf der Natur zurückgeführt werden können.

Mit unterschiedlich farbigen Steinchen, rau, glatt, matt und glänzend sind die Lehmwände des Rollenspielraumes übersät. Mittendrin das massive Lehmpodest, an dem die Elementarkinder in den verschiedenen Realisierungsphasen mitwirkten und zuschauen konnten.



Raumgrundriss mit Aufstieg.



Schnitt durch den Aufstieg.



Aufbringen von Unterputz auf die Schilfmatte.



Ausfüllen des Holzskeletts mit Lehm.

Projektverlauf

Auf die vorbehandelten Trockenbauwände aus Gipskartonplatten wurde eine Schilfrohrmatte als Putzträger befestigt. Dies war notwendig um den 3 cm dicken grobkörnigen Lehmputz gut haftend auf die Wand aufbringen zu können. Zuvor wurden jedoch alle Holzarbeiten erledigt, wie die Montage der Sockelleisten, des Deckenfrieses, der Guckfenster in der Leichtbauwand, die Putzanschlussleisten an den Türen, die Holzkästchen als Putzanschluss an den Steckdosen und Lichtschaltern.

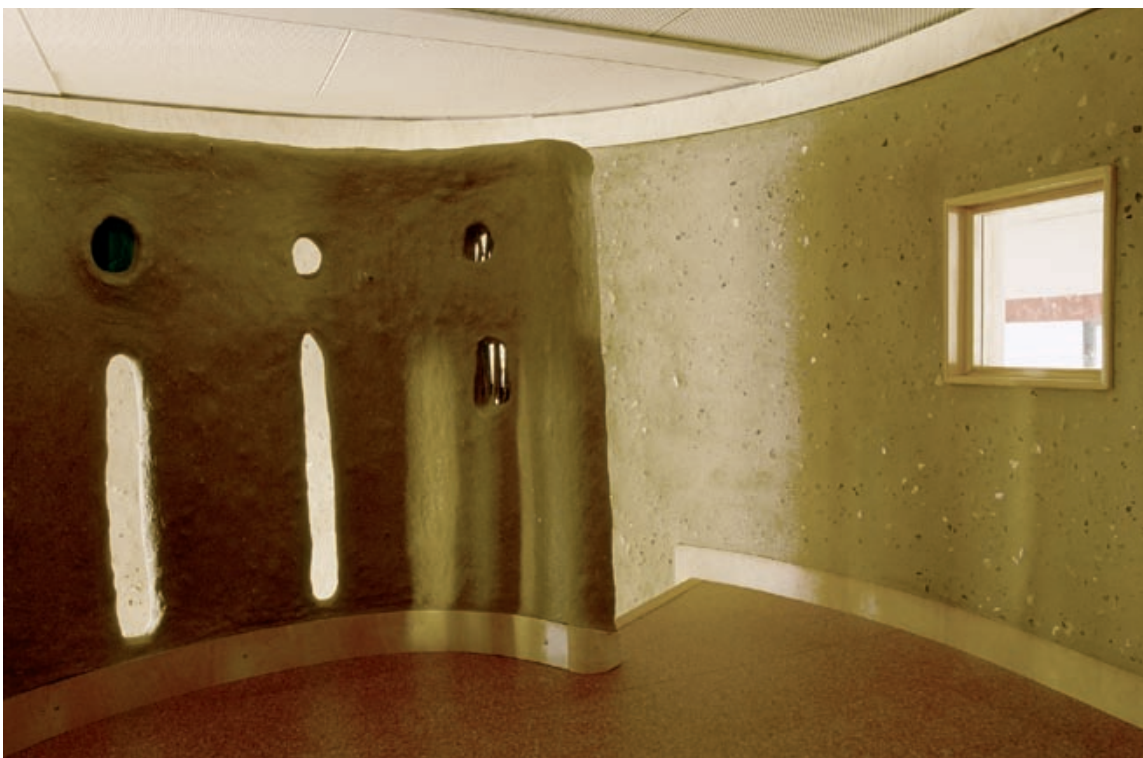
Der dicke Lehmputz benötigte einige Tage Trockenzeit bei tagsüber offen stehendem Fenster. Danach ging es an die Holzkonstruktion des Bauwerks. Der Baukörper und der Aufstieg aus massiven Kiefernbohlen wurden teilweise in der Werkstatt vorgefertigt, dann vor Ort montiert und an den Raumgrundriss angepasst. Das Flechtwerk zwischen den tragenden Holzständern konnte erst in der Kita eingezogen werden.

Dann folgte das Füllen der Holzskelettkonstruktion mit Lehm in zwei Schichten und das Ausmodellieren der Öffnungen.

Die Kinder konnten und durften alle Bauphasen miterleben - Dank der verglasten Türen und eines großen Innenraumfensters. Am Ende gab es für die Elementarkinder eine Eröffnungsfeier.



Mit einem Vorhang schließen die Kinder gerne ihre Höhle, um ungestört unter sich zu sein.



Auf der oberen Ebene liegen immer viele Decken und Kissen.